



DA PLESSINGER



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes, glückliches
Jahr 2006 entbietet die
Gemeindeführung!*

**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Dezember 2005

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 5	10 Jahre Bauernmarkt:	S. 15
Kirchliches und Kindergarten:	S. 6	Schützen und EV:	S. 17
Schulisches:	S. 7	40 Jahre SVB (Teil 4):	S. 18/19
Dr. Georg Bramböck:	S. 8	Fußball:	S. 20
Krippenbauverein	S. 9	Laufftreff:	S. 21
Landjugend	S. 10	Seite des Umweltberaters:	S. 22
Bundes-Musikkapelle	S. 13	Termine:	S. 23/24

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Ein ereignis- und leider äußerst katastrophenreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Seitens der Gemeinde kann ich berichten, dass im Jahr 2005 wieder einige sehr wichtige Projekte umgesetzt werden konnten:

Mit Jahresbeginn wurde unser **TVB** – sicher nicht zum Nachteil Breitenbachs – von einem größeren Verband übernommen. Unser **TVB-Obmann Adolf Mauracher** wurde zum Vorsitzenden des Regionalverbandes „**Alpbachtal & Tiroler Seenland**“ gewählt.

Die Gestaltung der neuen Gemeinde- und Vereinszeitung „**Da Pleassinger**“ war ein wichtiger Schritt, um umfassend über das Dorfgeschehen berichten zu können. Die unzähligen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass unser **Redaktionsleiter Armin Naschberger** eine tolle Gemeindezeitung erstellt und dieses neue Printmedium bei der Bevölkerung sehr gut ankommt.

Mit der Beteiligung am **EKIZ Kundl** kann ab dem Frühjahr 2006 auch für berufstätige Mütter unserer Gemeinde eine zeitgemäße Kleinkinderbetreuung angeboten werden.

Die Nachricht, dass unser **Postamt** geschlossen werden muss, kam vor ca. einem Jahr auch für uns völlig überraschend. Gemeinsam mit dem **TVB** konnten wir eine **Postpartnerstelle** einrichten, die annähernd den gleichen Service bietet und zum Glück auch von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

Die **Sanierung der Hauptschule** konnte rechtzeitig zum Schulbeginn abgeschlossen werden, sodass nunmehr ein moderner Klassentrakt gegeben ist und als Ergebnis selbstverständlich auch die hohen Stromkosten für die Heizung entsprechend niedriger ausfallen werden.

Die letzten größeren Projekte im Jahre 2005 waren noch der **Gehsteig zur Pfarrsiedlung**, welcher mit Ausnahme der Böschungen komplett fertig gestellt werden konnte, sowie der **Oberflächenwasserkanal am Lechenrain**, bei dem die Asphaltie-



rungsarbeiten noch im kommenden Frühjahr abzuschließen sind.

Bei den letzten Gemeinderatssitzungen wurde noch beschlossen, die **Liegenschaft „Madenberger-Haus“** sowie das freie **Grundstück hinter der Sparkasse** anzukaufen.

Die letzten Verhandlungen zur Einführung einer **Regionalbusverbindung im Stundentakt** von Breitenbach über Kundl nach Wörgl mit Anbindung an den Schigroßraum waren zum Zeitpunkt des Druckes dieser vierten Pleassinger-Ausgabe noch nicht ganz abgeschlossen. Jedoch kann nach dem jetzigen Stand mit einem positiven Abschluss gerechnet werden.

Die Neujahrswünsche der Redaktion

Geschafft! Die vierte und letzte Ausgabe für 2005 liegt nun auf dem Tisch. **Das erste „Pleassinger-Jahr“** ist also um. Ursprünglich mit 16 bis 20 Seiten geplant, musste ich mit Freude feststellen, dass von Anfang an sogar 24 Seiten kaum ausreichten. Die Schreibfreude (fast) aller Vereine nahm rasant zu, sodass die kommenden Ausgaben schon jetzt gesichert sind.

Nur die **Qualität der zugeschickten Fotos** lässt leider recht oft mehr als zu wünschen übrig! Fast die Hälfte aller abgegebenen Bilder ist aufgrund der

schlechten Bildqualität (zu dunkel, unscharf, unkenntliche Bildinhalte etc.) von vornherein unbrauchbar! Hier bitte ich um mehr Sorgfalt bei der Auswahl. Zur Dateigröße der Digitalfotos: **1 MB ist mehr als ausreichend - die Hälfte würde genügen!**

Zu den Texten ebenfalls eine kleine Bitte: **Fasst euch kurz!** Einfache klare Sätze sind besser als komplizierte umständliche Formulierungen. Seid auch genau mit den Inhalten. Reine Vermutungen, halbe Sätze ohne klare Aussage oder falsch geschriebene Namen haben in einer Zeitung nichts

verloren. **Also: vorher genau erkundigen - dann erst schreiben!**

Und mein dritter Wunsch: **Wartet nicht erst bis zum Redaktionsschluss.** Schickt die Berichte so früh wie möglich. Immer wieder erreichen mich Berichte viel zu spät. Bedenkt: Bei oder gar nach Redaktionsschluss sind bestenfalls nur mehr „**Restplätze**“ zu haben.

Abschließend möchte ich mich für die vielen positiven Reaktionen bedanken und wünsche allen viel Freude und Spaß beim Lesen dieser neuen Ausgabe!

Armin Naschberger

Titelfoto: die neue Freikrippe des Krippenbauvereins hinter dem Gemeindeamt (A. Naschberger)

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe im März 2006:
19. Februar!**

**E-Mail der Redaktion:
pleassinger@yahoo.de**

Das Projekt „**Alters- und Pflegeheim Kundl-Breitenbach**“ wird derzeit leider nicht aktiv weiterentwickelt, weil seitens der Gemeinde Kundl die grundsätzliche Entscheidung „Neubau oder mögliche Erweiterung des bestehenden Altersheimes?“ noch nicht getroffen wurde.

Das kritischste Ereignis für unsere Gemeinde war zweifellos das **Hochwasser am 23. August**. Die **Hebeanlage** hat Breitenbach vor einer großen Katastrophe bewahrt, und es wären wohl in wenigen Stunden die Schäden in unserem Dorf größer gewesen als die Gesamtkosten für die in den Jahren 1991/1992 errichtete Anlage.

Der Zähigkeit unseres **Altbürgermeisters Andrä Atzl** und dem damaligen **Landeshauptmann Alois Partl** haben wir es zu verdanken, dass letztlich diese für Breitenbach so enorm wichtige Hochwasser-Hebeanlage errichtet werden konnte und damit auch bei einem Jahrhundert-Hochwasser Sicherheit für dutzende Objekte in unserem Dorf gewährleistet ist.

Ich kann den verständlicherweise besorgten Gemeindebürgern mitteilen, dass seitens der zuständigen öffentlichen Stellen alles unternommen wird, um die Schwachstellen zu beseitigen, damit auch bei ähnlich kritischen Ereignissen der höchstmögliche Schutz vor Überschwemmung gegeben ist.

Für das **Jahr 2006** sind keine größeren baulichen Projekte geplant. Selbstverständlich sind wieder einige wichtige Vorhaben im Haushaltsvoranschlag 2006 enthalten, und es wird ein Budget-Volumen von EUR 4,69 Mio. abgewickelt.

Über die einzelnen Vorhaben im Jahr 2006 wird nach entsprechender Beschlussfassung des Voranschlages 2006 in der nächsten Ausgabe des Pleassingers ausführlich berichtet.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Vizebürgermeister, beim Gemeindevorstand und beim gesamten Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Weiters möchte ich mich bei den **Vereinen**, bei den **Schulen**, beim **Kindergarten** und allen sonstigen Einrichtungen in unserer Gemeinde recht herzlich bedanken, dass wiederum gemeinsam ein Jahr so gut über die Runden gebracht werden konnte.

Mein besonderer Dank gilt meinen MitarbeiterInnen im **Gemeindeamt**, in der **Verwaltung** und am **Bauhof**. Die Aufgaben werden immer umfangreicher, und unser Personalstand ist – in Relation mit anderen vergleichbaren Gemeinden – an der Untergrenze.

Ich wünsche allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern sowie allen unseren Gästen besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und für das kommende Jahr 2006 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Schöne Freikrippe für unser Dorf

Auf Anregung des Bürgermeisters haben Mitglieder unseres engagierten Krippenvereins eine wunderschöne Freikrippe nach einem Modell von **Krippenbaumeister Hans Knapp aus Weerberg** errichtet.

Die Heilige Familie sowie Ochs' und Esel wurden von **Malermeister Peter Huber** hergestellt und – sehr gelungen zur Krippe passend – bemalt. Anlässlich der Eröffnung der fünften Krippenausstellung hat **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger** die neue Freikrippe gesegnet.

Bürgermeister Ing. Alois Margreiter bedankte sich bei den Mitgliedern des Krippenvereins unter **Obmann Josef Greiderer**, die in rund 150 Arbeitsstunden diese wunderschöne Freikrippe errichtet hatten, und gratulierte **Malermister Peter Huber** zu diesem künstlerischen Werk.

Möge diese Freikrippe an diesem äußerst passenden Platz neben dem Haus der Vereine, neben dem Haus der Bürger und in der Nähe des Gotteshauses so wie all die vielen schö-

nen Krippen, die in den letzten Jahren bei Krippenbaukursen unseres Vereines gebaut wurden, in den Stuben unserer Familien lebendiges Zeichen für Frieden und Besinnung sein.



Freuten sich über das gelungene Werk: Walter Auer, Bgm. Alois Margreiter, Sepp Huber, Franz Hager, Obm. Josef Greiderer, Pfarrer Mag. Ernst Ellinger, Peter Huber, Klaus Adamer und Alt-Bgm. Andrä Atzl (v. l.)
Foto: Mag. Bernhard Sigl

Gehsteig fertiggestellt

Der Ausbau der Straße und die Neuerrichtung des Gehsteiges samt Straßenbeleuchtung vom Bauhof bis zur Pfarrsiedlung konnte noch vor Winterbeginn abgeschlossen werden.

Im Frühjahr sind noch die Rekultivierungsarbeiten bei den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie die Endvermessung durchzuführen.

Im Zuge des Straßenausbaues erfolgte auch eine Brücken-Neuerrichtung, einzelne Abschnitte des **Mühltal-Baches** wurden gesichert und eine naturnahe Verbauung durchgeführt.

Als Bürgermeister möchte ich mich beim **Baubezirksamt Kufstein, Abt. Wasserbau**, für die sehr gute Zusammenarbeit bei der äußerst unbürokratischen Abwicklung dieses Projektes bedanken.

Die neue Straße mit dem dringend erforderlichen Gehsteig fügt sich gut in die Landschaft ein. Es wurde ein rechtes Maß zwischen erforderlicher Ausbau-Breite und Sicherheit für die Fußgänger erzielt.

Beim Ausbau wurden selbstverständlich auch die angrenzenden Vorplätze und Einfahrten eingebunden; das Erschließungsprojekt wurde im Einvernehmen mit den Grundeigentümern abgerundet.

Mein Dank gilt der **Bauaufsicht Ing. Anton Gangelberger**, der ausführenden Firma **Strabag**, den **Mitarbeitern des Bauhofes** sowie den **Grundeigentümern** für die reibungslose Abwicklung dieses wichtigen Vorhabens.



oben: vorher im Sommer 2005
rechts: mit Gehsteig im November 2005
Fotos: Ing. Anton Ganglberger



Adi Moser neuer LJ-Landesobmann

Bei einer beeindruckenden Veranstaltung am 8. Dezember 2005 wurde der 26-jährige langjährige Ortsobmann unserer Jungbauernschaft/Landjugend **Adolf Moser** von über 350 Funktionären zum neuen Landesobmann gewählt.

Damit stellt der Bezirk Kufstein nach 33 Jahren wieder den Obmann dieser mit rund 16.000 Mitgliedern weitaus größten und aktivsten Jugendorganisation im Land Tirol.

Adi Moser, der auch Gemeindevorstand unserer Gemeinde ist, hat durch seine Arbeit auf Orts- und Bezirksebene in den vergangenen sechs Jahren großes Vertrauen und große Wertschätzung erlangt. Die Wahl zum Landesobmann ist daher sowohl für ihn als auch für die Breitenbacher Jungbauernschaft/Landjugend eine große Auszeichnung.

Es ist überaus erfreulich, wenn junge Gemeindebürger bereit sind, sich für

die Jugend zu engagieren und damit selbst einen wichtigen Beitrag leisten, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Als Bürgermeister möchte ich unserem Adi zu dieser verantwortungsvollen, aber auch unwahrscheinlich

tollen Aufgabe namens der Breitenbacher Bevölkerung herzlich gratulieren und viel Freude und positive Aktivitäten wünschen.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter



Anton Steixner, LJ-Landesobmann Adi Moser, LJ-Landesleiterin LA Claudia Hirn und LH DDr. Herwig van Staa (v. l.)

Sanierung Hauptschule – Endabrechnung liegt vor

Das Schulhaus erstrahlt nach 3-jährigem Umbau in neuem Glanz!

Nach rechtzeitigem Abschluss der Sanierungsarbeiten vor Beginn des Schuljahres 2005/06 liegt nunmehr die vom Architekten geprüfte Endabrechnung vor.

Die im Frühjahr beschlossenen Sanierungskosten in Höhe von EUR 495.000,- und die im Sommer einstimmig vom Gemeinderat beschlossenen zusätzlichen Maßnahmen (Beleuchtung Aula, Schulmöbel, Arbeiten beim Gymnastikraum, zusätzliche Malerarbeiten u.s.w.) in Höhe von EUR 47.000,- ergaben eine veranschlagte Gesamtsumme von EUR 542.000,-

Das Projekt konnte nunmehr mit EUR 498.000,00 abgerechnet werden. Es

liegt also eine **8%ige Unterschreitung** der veranschlagten Kosten vor! Erfreulicherweise ist anzuführen, dass dieses Vorhaben **mit EUR 255.000,- vom Land Tirol unterstützt wurde**, sodass weniger als die Hälfte aus dem eigenen Budget aufgebracht werden musste.

Mein Dank gilt Frau Landesrätin Dr. Anna Hosp für die Bedarfszuweisung, dem **Architekturbüro Mag. Klaus Adamer** und seinem kompetenten **Bauleiter DI Josef Rappl**, dem **Sonderplanungsbüro Ing. Gstrein** und den ausführenden Firmen.

Besonderer Dank auch unserem **Schulleiter HD Günter Schroll** sowie dem **Hausmeister Gottfried**

Zeindl, die sehr umsichtig und engagiert diesen Umbau in den Sommerferien begleitet haben.

Das Ergebnis ist ein moderner Klassentrakt mit einer besonders gefälligen Fassade und ein öffentliches Gebäude, das energietechnisch auf dem neuesten Stand ist – somit kann erwartet werden, dass die hohen Kosten für die Stromheizung entsprechend reduziert werden können.

Die weitere Entscheidung über den genauen Zeitplan für die nächsten Sanierungsschritte (Turnsaal, Eingangsbereich, Lifteinbau) wurde vom Gemeinderat noch nicht getroffen.



Arch. Klaus Adamer, Vbgm Valentin Koller, HD Günter Schroll und BM Alois Margreiter bei der offiziellen Begehung der neuen Klassenräume Fotos. a. Naschberger



Der Fluchtweg aus dem Turnsaal wurde rollstuhlgerecht gestaltet.



Abdeckungen der Heizkörper sorgen für Sicherheit im Gymnastikraum des Kindergartens.

Großes Interesse an Öffentlicher Gemeindeversammlung

Am 14. Oktober konnte Bürgermeister Ing. Alois Margreiter nahezu den gesamten Gemeinderat und 85 interessierte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zur Öffentlichen Gemeindeversammlung begrüßen.

Entsprechend der Tiroler Gemeindeordnung ist der Bürgermeister verpflichtet, über Projekte und Vorhaben sowie über die finanzielle Situation der Gemeinde öffentlich Bericht zu erstatten.

Dabei wurden mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation **viele abgewinkelte Projekte** in Wort und Bild erläutert und auch **künftige Vorhaben** angesprochen.

Wesentlicher Teil des Berichtes war auch die Erörterung von Eckdaten des **Gemeinde-Budgets**.

Im zweiten Teil der Veranstaltung hat der Obmann des Hausnummerierungsausschusses, **GR Josef Gruber**, die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten zur **neuen Hausnummerierung** vorgestellt.

Dabei wurde die **geplante Weiler-Einteilung** ausführlich und nachvollziehbar erklärt und die durchdachten Überlegungen des Ausschusses erörtert.

Zum Abschluss hatten die Teilnehmer Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.

Insgesamt hat dieser Abend sicherlich dazu beigetragen, der Bevölkerung die Geschehnisse auf Gemeinde-Ebene näher zu bringen und einen wichtigen Gedankenaustausch zwischen Bürgermeister, Gemeinderat, Hausnummerierungsausschuss und der am Gemeindegeschehen interessierten Bevölkerung zu erzielen.

Die Rückmeldung mancher Teilnehmer hat uns durchaus bestätigt, dass oftmals ein Informationsdefizit besteht.

Wir laden daher jetzt schon zum Besuch künftiger Gemeindeversammlungen und Gemeinderatssitzungen ein.

Ministrantenaufnahme-Feier



Am Christkönigsfest (Sonntag, 20. November) wurde die heurige Ministrantenaufnahme-Feier gehalten. Zehn Jungministranten versprachen feierlich ihren Dienst für „Christus den König“ in unserer Pfarrkirche zu tun. Anschließend gab es für die „Minis“ im Schützenkeller eine Jause, wozu Eltern, Geschwister und Angehörige gleichermaßen eingeladen waren. Text und Foto: Peter Hohlrieder

Hochzeitsjubilare

Unter Mitgestaltung der Familienmusik Margit Kern und Johanna Zaß zelebrierte Pfarrer Mag. Ernst Ellinger am Sonntag, dem 9. Oktober, den Pfarrgottesdienst für Breitenbacher Hochzeitsjubilare (50, 40 und 25 Jahre). Insgesamt nahmen 19 Jubelpaare an der Messfeier teil. Darunter auch die Goldenen Hochzeiter Kathi und Vinzenz Klingler sowie Alfonsa und Georg Margreiter. Erwähnt sei noch, dass 5 Ehepaare mit 10-Jahr-Jubiläum (aus der Anfangszeit unseres Hr. Pfarrers 1995 in Breitenbach) sich ebenfalls in unserer Pfarrkirche eingefunden hatten.

Fotos: Armin Naschberger



„Backe, backe Kuchen der Bäcker hat gerufen...“

Woher kommt das Brot? Viele fleißige Hände halfen in der Bäckerei Margreiter unter fachkundiger Anleitung mit, um Brot herzustellen. Nach getaner Arbeit wurden wir noch zu einer leckeren Jause eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, besonders an Gitti und Erwin Margreiter!



links: Zuerst gab's fachkundige Anleitungen durch den Bäcker...



...dann durften die kleinen Besucher sich selbst als Meisterbäcker versuchen.

Fotos: Kindergarten



Goldene Hochzeiter mit prominente Gratulanten: BH-Stv. Dr. Herbert Haberl, Georg und Alfonsa Margreiter, Vinzenz und Kathi Klingler, Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Foto: Georg Margreiter jun.



Selbstgebackene Brezeln schmecken am besten! Gastgeberin Gitti Margreiter mit dem Besuch aus dem Kindergarten

„Apfel-Aktion“ in der Hauptschule

Zum Auftakt unseres **Gesundheitsjahres** wurden im Oktober täglich vor Unterrichtsbeginn Äpfel eines heimischen Bauern verkauft. Dabei verspeisten unsere Schüler ca. 120 kg der gesunden Früchte!

Das Projekt umfasst verschiedene Veranstaltungen zum **Thema „Gesundheit“**, die auf das gesamte Schuljahr verteilt durchgeführt werden:

- 1) Apfelaktion im Oktober
- 2) Gesunde Jause
- 3) Haltungsturnen
- 4) Alkohol
- 5) Rauchen
- 6) Erste Hilfe
- 7) Gefühlswelten - Warum Jugendliche Grenzen suchen



Poster und Schautafeln veranschaulichten am Beispiel des Apfels die Bedeutung gesunder Ernährung.



Großer Andrang herrschte im Oktober beim täglichen Apfelverkauf vor Unterrichtsbeginn.

Börsenspiel: Hauptschüler als erfolgreiche Online-Trader

Seit **3. Oktober** gibt es wieder das erfolgreiche **Online-Börsenspiel für Schulklassen**. Und dabei geht es nicht nur ums Traden, sondern es gibt auch einen angenehmen Nebeneffekt: Schüler können ihr Gespür für's Aktienhandeln testen und dabei außerdem noch tolle Preise gewinnen.

Zum ersten Mal nehmen heuer unsere 4. Klassen am Börsenspiel der Raiffeisenbanken teil.

In Gruppen wird über Anlage, Strategie und Entwicklung von Börsen und Indizes beraten, Informationen eingeholt und dieses Wissen in die Praxis übertragen. Jede Gruppe hat ein „Startkapital“ von 36.000 Euro. Natürlich trachtet jeder sein „Spielkapital“ durch geschicktes Handeln

zu vermehren. Im Moment liegen die Schüler der 4b Klasse mit einem 6. Rang im Landesranking auf ertragreicher Fährte. Großartig ist auch die Unterstützung durch **Doris Wegscheider** und **Alexander Unterberger** von der **Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal**. Sie haben es in zwei Nachmittagen verstanden, das nötige Grundwissen zu vermitteln und die Schüler zu begeistern. Das



Hannes Messner, Alexander Unterberger und Doris Wegscheider mit den Schülern der 4B

Börsenspiel endet im März 2006. Natürlich werden Sie erfahren, ob wir Landessieger geworden sind...

Bericht: Hannes Messner

Einweihungsfeier nach HS-Generalsanierung

Die Hauptschule Breitenbach erstrahlt **nach dreijährigem Umbau** in neuem Glanz. Aus diesem Anlass lud die Gemeindeführung zu einer kleinen Einweihungsfeier in die neu gestaltete Aula. **Gemeinderat, Lehrerschaft, Elternvertreter** sowie Mitarbeiter des **Planungsbüros Klaus Adamer** waren der Einladung des Bürgermeisters in das generalsanierte und um ein Stockwerk erweiterte Schulhaus gefolgt. Eine kleine Powerpoint-Präsentation von Armin Naschberger zeigte nochmals alle wichtigen Umbauphasen der ver-

gangenen drei Jahre. Die Kosten der letzten Bauphase belaufen sich auf knapp 500.000 Euro, wovon rund die Hälfte durch Zuschüsse des Landes getragen werden (Gesamtkosten 2 Mio. Euro).



Der öffentliche Rahmen wurde von Bgm. Ing. Alois Margreiter auch genützt, um **Direktor Günter Schroll** im Namen der Gemeinde für seine über 25-jährige Tätigkeit als Lehrer, davon seit 2002 als Schulleiter, in der Europagemeinde zu danken.

links: Direktor Schroll erhält die Dankesurkunde der Gemeinde.

Fotos: A. Naschberger

www.hs-breitenbach.tsn.at

Ärztliche Erreichbarkeit außerhalb der Ordinationszeiten

Dank der sehr guten Zusammenarbeit und durch das persönliche Engagement aller Ärzte im Raum Breitenbach, Kundl und Angerberg ist es möglich, dass **auch außerhalb der Ordinationszeiten** rund um die Uhr ein Arzt für akute Erkrankungen oder dringende Fragen erreichbar ist.

Unterstützt werden die niedergelassenen Ärzte durch das **gut funktionierende Notarztsystem des Roten Kreuzes**, sodass ärztliche Hilfe in Notfällen in kürzester Zeit zur Verfügung steht. Dies ist in dem Maß wie in Breitenbach weder in vielen anderen Gebieten Tirols noch in anderen Regionen Österreichs und schon gar nicht in vielen anderen Ländern Europas gegeben.

Am **Wochenende** und an **Feiertagen** ist seit Jahren jeweils von **10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** ein **Notdienst** eingerichtet. In dieser Zeit ist der diensthabende Arzt (Ärztin) in der Praxis, in der restlichen Zeit für dringende Fälle rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Um den Ärzten die Arbeit etwas zu erleichtern, möchte ich alle Patienten auch in deren eigenem Interesse bitten, außerhalb der Ordinationszeit **in jedem Fall vorher in der Praxis anrufen**, weil nur so die schnellst- und bestmögliche Hilfe für sie organisiert werden kann. Dies gilt sowohl während der Woche als auch am Wochenende, und es gilt nicht nur bei leichteren Fällen sondern ganz

besonderes bei einem Notfall, wo eine schnelle Hilfe für den Patienten entscheidend ist.

Es ist nicht sinnvoll z. B. einen schwerverletzten Patienten mit dem eigenem PKW ohne Anmeldung in die Ordination zu bringen, wenn der Arzt möglicherweise auf einem entlegenen Hof bei einem Hausbesuch beschäftigt ist. Dies würde die ärztliche Hilfe bedeutend verzögern.

Durch die telefonische Voranmeldung kann der Arzt entscheiden ob z. B. ein Notarzt, ein Rettungswagen notwendig ist, oder ob er die Visiten unterbricht und den Patienten in seiner Ordination selbst behandeln kann.



Bestellsystem in meiner Praxis

Um die **Wartezeiten** für Sie als Patient möglichst gering zu halten, versuchen wir in unserer Praxis seit einiger Zeit ein **Bestellsystem** zu installieren.

Sie können sich also sowohl telefonisch als auch persönlich für eine Untersuchung **für einen bestimmten Termin anmelden**. Es ist wichtig, sich auch für kurze Konsultationen wie z.B. kurze Beratungen, Befundbesprechungen, Injektionen oder Impfungen einen Termin zu holen, damit eine möglichst genaue Planung möglich ist.

Ich werde natürlich auch weiterhin meine Behandlungszeiten nicht nach der Uhr richten, sondern für jeden Patienten die nötige Zeit aufwenden, die zur Besprechung, Untersuchung und Therapie seiner individuellen Problematik nötig ist. Selbstverständlich müssen auch Akutverletzte und Schwererkrankte sofort behandelt werden.

Deshalb bitte ich Sie alle um Verständnis, wenn manche Termine eventuell nicht exakt eingehalten werden können.

Die bisherige Erfahrung zeigt aber, dass durch dieses Bestellsystem alle **Wartezeiten mindestens um die Hälfte gesenkt** werden konnten.

E-Card-System

In den letzten Wochen haben alle krankenversicherten Personen eine **E-Card** ihrer Krankenversicherung **als Ersatz des Krankenscheines** zugeschickt bekommen.

Damit haben Sie eine Anspruchskarte zuhause, ohne beim Dienstgeber oder bei der Gebietskrankenkasse die Ausstellung des Krankenscheines beantragen zu müssen.



Von der Sozialversicherung ist vorgeschrieben, dass **ab 1. 1. 2006 alle Patienten bei jedem Arztbesuch die E-Card vorweisen müssen**, damit der Arzt die Anspruchsberechtigung elektronisch überprüfen kann.

Es ist daher eine telefonische Konsultation bzw. eine Vorbestellung von Rezepten, Überweisungen und Verordnungen nicht mehr möglich. Auch ist es notwendig, dass Sie die E-Card Ihrer Angehörigen vorlegen, wenn Sie für diese Rezepte usw. mitnehmen wollen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ab 1. Jänner 06 für eine vergessene E-Card einen Einsatz verlangen werden, da Konsultationen ohne Ihre E-Card für uns einen erhöhten Mehraufwand an sowieso schon überhandnehmender Bürokratie bedeuten.

Zuletzt möchte ich noch allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern alles Gute für das kommende Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen.

Ihr Sprengelarzt
Dr. Georg Bramböck

Krippenbauverein - gelungene Ausstellung



Die kunstvollen Krippen fanden Bewunderer in jedem Alter.

Besuch aus der Hauptschule: Obmann Josef Greiderer gibt den Schülern wertvolle Tipps für den Krippenbau (oben).

Fotos: Armin Naschberger

Bei der **5. Ausstellung** seit Gründung des Vereines im Jänner 1997 konnten wieder über 40 Exponate den zahlreichen Besuchern präsentiert werden. Die Werke stammten aus den Baukursen 2004 und 2005, einem Hintergrundmalkurs und privaten Bautätigkeiten einzelner Vereinsmitglieder. In den bisherigen 9 Baukursen konnten bereits an die **100 Krippen** und **Dutzende Kleinkrippen** gebaut werden. Die

Kurse finden von **September** bis **Anfang Dezember** statt und sind bereits für zwei Jahre ausgebucht. Weitere Anmeldungen nimmt **Obmann Josef Greiderer** gerne entgegen.

Der Krippenverein Breitenbach möchte auf diesem Weg der gesamten Bevölkerung ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Richard Huber (Schriftführer)

Feuerwehrübung

„**Brand in der Werkstatt und im Garagentrakt beim Bauunternehmen Dipl. Ing. Erich Kern mit Übergreifen auf Wohnungen und Nebengebäude**“ hieß die Übungsannahme der heurigen FF-Jahreshauptübung am 30. Oktober. An der Übung beteiligten sich 68 FF-Männer, darunter zwei Atemschutztrupps. Auch ein

Belüftungsgerät kam zum Einsatz. Die Wasserentnahme erfolgte von den Hydranten beim Waldl und der Firstsiedlung. Unter den zahlreichen interessierten Zuschauern waren auch der Bürgermeister Alois Margreiter und die meisten Gemeinderäte (einige sogar selbst aktiv bei der Übung dabei).

Nach Abschluss der gelungenen Übung bedankte sich der Bürgermeister bei der FF für die Bereitschaft über das ganze Jahr, besonders für den Hochwassereinsatz im August sowie für die zahlreichen Stunden der Hilfeleistung bei den Aufräumarbeiten in Wörgl.



Prominente Beobachter: Bgm. Alois Margreiter, die Reservisten Peter Mauracher, Ernst Hosp, Paul Ingruber, Sepp Kruckenhauser, FF-Arzt Dr. Georg Bramböck und Hugo Jordan sen.

Fotos: Peter Hohlrieder

Almabtrieb der Landjugend Breitenbach

Am 17. September fand der alljährliche Almabtrieb beim "Eggerhäusl" statt. Trotz Kälte und Regen kamen zahlreiche Besucher, um das geschmückte Vieh zu bewundern. Für gute Stimmung sorgten die "Schindelburger" und die "Breitenbacher Zugin-Gaudi". Auch für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Höhepunkt beim Almabtrieb war die **Maibaumverlosung**. Der erste Preis war der Maibaum, der zweite Preis ein Geschenkskorb und der dritte eine Bierkiste. Trotz der schlechten Wetters wurde der Almabtrieb doch noch ein großer Erfolg!



Ein almerisches Geschenk von der LJ gab's für die Organisatoren des Almabtriebes **Johann** und **Anna Hager** vom Eggerhäusl (Mitte). v. l.: Ex-Ortsleiterin Angelika Lettenbichler, Andrea und Hannes Hager, Senner Hermann Steinberger, Ex-LJ-Obmann Adolf Moser.



Auch Profi-Alminger Hermann Steinberger kehrt zurück ins Tal!

Fotos: Hermann Hohlrieder

Neuwahlen bei der Landjugend

Nach einer selbst gestalteten Messe mit Pfarrer Ambrosius Aichhorn für bereits verstorbene LJ-Mitglieder hielt die Breitenbacher Landjugend am 10. September im Gasthof Gwercher ihre Jahreshauptversammlung ab. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und 64 LJ-Mitglieder gab es zunächst einen aufschlussreichen Rückblick auf die vergangenen drei Vereinsjahre. Danach verabschiedete sich der alte Ausschuss und das neue LJ-Führungsteam für die kommenden Jahre wurde gewählt.

Obmann: Erich Hager
Obmann-Stellv.: Hannes Haaser
Ortsleiterin: Sonja Gschwentner
Ortsleiterin-Stellv.: Monika Moser
Kassier: Hannes Hohlrieder
Schriftführerin: Bettina Hager
Schriftführerin-Stellv.: Miriam Lucke
Beiräte: Markus Gschwentner, Carina Adamer, Patrick Gruber, Eva-Maria Haaser, Daniel Kruckenhauser, Maria Moser

Bericht: Miriam Lucke
 Foto: Thomas Zeindl



Der neue Ausschuss hofft auf gute Zusammenarbeit und viel Spaß in den nächsten Jahren.

Tiroler Genusstage

Auch heuer wieder veranstaltete der **Gasthof Krämerwirt** in Zusammenarbeit mit der Landjugend Breitenbach die **Tiroler Genusstage**. Vom 1. – 23. Oktober wurden Köstlichkeiten der Tiroler Küche serviert und zur Herstellung der Gerichte **ausschließlich Produkte von Breitenbacher Bauern** verwendet. Die Aktion fand auch dieses Jahr wieder großen Anklang - und den Leuten hat's geschmeckt!

Törggelen der LJ-Breitenbach

Am 26. November war es soweit, fürs Törggelen war wieder mal Zeit! Wir verkürzten heuer wieder die Fahrt und blieben somit in Tirol. Unser Ziel war der Schlossgasthof Tratzberg. Wir trafen uns um 18 Uhr vor dem Gemeindeamt, um gemeinsam mit ca. 45 JB/LJ-Mitgliedern mit dem Bus loszufitzen. Angekommen erwartete uns gute Stimmung und ein achtgängiges Menü. Es war ein gemütlicher und lustiger Abend, bis wir in den frühen Morgenstunden wieder die Heimfahrt antraten.

Berichte: Miriam Lucke

Rekordjahr für den Kirchenchor

Bei seiner Jahreshauptversammlung zu *Cäcilia* konnte der Kirchenchor auf ein sehr ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken: **49 Einsätze** im Dienste der Kirche und Dorfgemeinschaft wurden verzeichnet und dazu kamen nicht weniger als **33 Chorproben**.

Ein besonderer Höhepunkt war die Uraufführung der „Mühlauer Singmesse“ von Lorenz Mayerhofer bei der **Orgeleinweihung** in der Kirche Kleinsöll.

Mit Freude blickt der Kirchenchor auf den Ehrenabend seines Chorleiters **OSR Hans Krigovszky** zurück, der am 15. August die **Verdienstmedaille des Landes Tirol** erhielt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde für **40-jährige**



Obm. Hanspeter Thaler, Resi Zeindl, Maria Wimmer und Chorleiter Hans Krigovszky (v. l.)
Foto: Andrea Hosp

Mitgliedschaft an Resi Zeindl und Maria Wimmer die Johann-Michael-Haydn-Verdienstmedaille in Gold der Erzdiözese Salzburg verliehen.

Wer Freude am Singen hat, ist

herzlichst eingeladen, an unseren Chorproben (Montag ab 20 Uhr im Gemeinschaftshaus) teilzunehmen. Vielleicht ist der Chor genau das Richtige für Dich!

Jakobsweg: eine Labestation der besonderen Art!



rechts: eines der begehrtesten Holzkästchen Breitenbachs!

links: stärkendes Schnapsl aus der Hand eines prominenten „Spitzbuben“...



Ein großes Herz für die zahlreichen Jakobsweg-Pilger beweisen **Renate und Johann Rohm** in Kleinsöll: Für die regelmäßig direkt an ihrem Haus vorbei kommenden Pilger errichteten sie eine wohl einzigartige Stärkungsstation. Ein für alle frei zugängliches Holzkästchen mit hochprozentigem Inhalt bringt die oft erschöpften Wanderer wieder rasch auf die Beine.

Gerüchten zufolge soll so manche Schnapsl-Rast in der gemütlichen Stube des „Kleinsöller Spitzbuben“ Johann ihre ausgiebige Fortsetzung gefunden haben...

Fotos: Armin Naschberger

Turbulente 90-er-Feier

Als der rüstigste 90-er des Dorfes zur großen Geburtstagsfeier beim Krämerwirt lud, war Stimmung bis in die Morgenstunden angesagt. „**Jocherbauer**“ **Johann Köpf** und seine Frau **Ida** (85) bewiesen, dass sie zum Feiern noch genug Kondition haben, um mit den Jungen spielend mitzuhalten. Um 3 Uhr Früh waren sie die letzten, die sich auf den Heimweg machten. Selbst die beiden Profi-Blitzer „**Kleinsöller Spitzbuben**“ hatten alle Mühe mit den beiden mitzuhalten...



Da blieb kein Auge trocken: die Kleinsöller Spitzbuben in Kombination mit Brauchtumsspezialisten **Hansi Adamer** als überraschender Gratulant

Fotos: A. Naschberger

Toller Ausflug der Plattler-Jugendgruppe

Die Volkstanzgruppe Breitenbach veranstaltete im Oktober für ihre **Jugendgruppe** einen Ausflug. Am Nationalfeiertag wurden die kleinen Tänzer vom Verein für ihren Einsatz und Eifer bei diversen Ausrückungen belohnt. Die Reise ging ins **Legoland bei Ulm**. Dort verbrachten sie

einen tollen, lustigen Tag und konnten von den Achterbahnen, spannenden Spielen und anderen Attraktionen kaum genug kriegen! Alle Beteiligten hatten großen Spaß bei diesem gelungenen Ausflug.

Eva Sappl



Reife Herren ganz aktiv

Immer größeren Anklang findet das wöchentliche Turnen der Senioren unter der Leitung von **Alfred Gschwentner**. Schon seit Jahren treffen sich junggebliebene „Altherren“ im Turnsaal der Hauptschule, um sich mit Gymnastik, Krafttraining und harten Ballwettkämpfen fit zu halten. Damit dabei aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, wird anschließend der sportbedingte Flüssigkeitsverlust schnell wieder ausgeglichen - wie man sieht...

„Literatur am Dorf“ mit Sepp Kahn

Mitte November organisierte der **Kulturausschuss** einen abwechslungsreichen Leseabend im Saal des Gasthofes Gwercher. Breitenbacher Schreibfreunde lasen gemeinsam mit **Sepp Kahn**. Mit Bravour gelang es **Monika Renne**, **Eva Panzenböck** und **Klaus Plangger**, die vielen Zuhörer in den Bann zu ziehen. Über 80 Gäste folgten aufmerksam den Gschichtln und Gedichtln zum Nachdenken, Lachen und Rearn. Gekonnt umrahmte den Abend die „**Marend Musik**“. Die freiwilligen Spenden dieses Leseabends kamen den Wörgler Hochwasseropfern zugute.



von links: Monika Renne, Klaus Plangger (er führte auch durch das Abendprogramm), Eva Panzenböck und der Erzähler Sepp Kahn



Die rüstigen Altherren-Turner beim verdienten „Après-Sport“

Foto: A. Naschberger

Fotos: Barbara Moser

70er-Ausflug mit Lehrer!

KUNDL. Auch wenn die eigene Schulzeit schon weit über ein halbes Jahrhundert zurück liegt, finden die Ausflüge des Kundler Jahrganges von 1935 noch immer unter Begleitung des ehemaligen Klassenlehrers Walther Thaler statt. Der mittlerweile fast 93-jährige Schulmann aus Breitenbach lässt es sich nicht nehmen, seine ehemaligen Schützlinge regelmäßig bei ihren Jahrgangsausflügen persönlich zu begleiten.

Die Fahrt ging diesmal nach Kirchental bei St. Martin in der Nähe von Lofer, wo man auch der mittlerweile 19 verstorbenen Mitschüler gedachte. Der Jahrgangsausflug wird seit 1975 alle fünf Jahre durchgeführt.



Sepp Kahn: Der humorvolle Erzähler mit schauspielerischem Talent – Sepp Kahn aus Itter.



Ein Schulausflug der besonderen Art: Walther Thaler (93) mit seiner Frau Mariedd (91) (vorne 4. und 5. von links) umringt von seinen ehemaligen Volksschülern

**Der schnellste Weg zur
Pleassinger-Redaktion:
pleassinger@yahoo.de**

Erfolgreiches Konzert des Jugendorchesters

Am 6. November veranstaltete das Jugendorchester der Bundesmusikkapelle Breitenbach ihr erstes Konzert für deren Eltern. Die Jungmusikanten standen unter der Leitung von **Oswald** und **Siegfried Ingruber**. Auf dem Programm standen nicht nur Blues, Promenade und Hymne sondern auch sehr anspruchsvolle und moderne Werke wie z. B. Chicago und Candyman. Nach dem bravourösen Konzert gab es eine verdiente Jause, die von der Bundesmusikkapelle gesponsert wurde.

Das Jugendorchester bedankt sich für die freiwilligen Spenden, die zur Anschaffung von Notenmaterial verwendet werden.



Starker Musikanten-Nachwuchs mit ihren Betreuern Oswald und Siegfried Ingruber (links vorne)
Foto: Thomas Zeindl

Natürlich wird dieses Konzert kein einmaliges Ereignis bleiben und wir hoffen damit auch die Freude aller Jungmusikantinnen, Jungmusikanten sowie deren Eltern an der Musik noch weiter zu steigern!
Anita Schneider

Ständchen für Jakob Ehrensberger

Am 1. Oktober präsentierte die Bundesmusikkapelle Breitenbach ein Ständchen für den Posaunisten **Jakob Ehrensberger** zu seiner bevorstehenden Hochzeit. Die Bundesmusikkapelle gratuliert nochmals recht herzlich zur Vermählung.

Kpm. Oswald Ingruber gratuliert Musikkameraden Jakob Ehrensberger und seiner künftigen Gattin **Anni Hintner** zur bevorstehenden Vermählung.



Foto: Markus Sappl

Cäcilienkonzert 2005

Am **Stefanietag**, dem **26. Dezember**, findet unser Jahreshauptkonzert statt. Ein abwechslungsreicher Musikabend erwartet Sie: Im ersten Teil steht traditionelle Blasmusik im Mittelpunkt. Nach einer Eröffnungsfanfare hören Sie Franz Lehárs „Die lustige Witwe“, gefolgt von den schönsten Melodien aus „La Traviata“, „Aida“ u.a. von Giuseppe Verdi.

Zum Höhepunkt des ersten Teils spielt die talentierte Schlagzeugerin **Sonja Auer** das Xylophon-Solo „Xylo Classics“.

Konnte **Andrea Fuchs** schon im heurigen Kirchenkonzert mit ihrer Stimme überzeugen, dürfen wir uns diesmal sogar auf zwei Gesangssolisten freuen.

Im zweiten Teil entführt uns nach Irving Berlins „There’s No Business Like Showbusiness“ die Stimme von Andrea Fuchs in die Welt des Märchens „Die Schöne und das Biest“.

Mit „A Tribute To Elvis“ interpretiert **Horst Adamer** mit seiner Stimme die größten Hits des King of Rock’n’Roll.

Zum Abschluss treten beide Gesangs-Solisten mit „We are the World“ noch einmal ins Rampenlicht.

Wir dürfen uns gutes Gelingen und Ihnen einen schönen Konzertabend wünschen.



Bei der Probe: Kpm. Oswald Ingruber, Andrea Fuchs und „Elvis“ Horst Adamer
Foto: Markus Sappl

Beginn: 19.30 Uhr im Turnsaal der Hauptschule

www.bmk-breitenbach.at

So schön ist Breitenbach im Winter..



Eine interessante Aufnahme unseres Hausberges „Plessinger“ gelang **Richard Ruprechter** in den frühen Morgenstunden. Die Aufnahme zeigt den Berg aus der Sicht von **Untermoos**.

Wir danken Richard für die gute Idee, uns das Foto zur Verfügung zu stellen. Gerne veröffentlichen wir auch in Zukunft immer wieder schöne Eindrücke unseres Dorfes. Schickt eure gelungenen digitalen Fotos einfach an die Mailadresse der Redaktion: pleassinger@yahoo.de. Eine Bitte dazu: eine Dateigröße von einem halben MB wäre mehr als ausreichend...!!!

Der Plessenberg im winterlichen Morgenrot aus der Sicht von Untermoos - aufgenommen von Richard Ruprechter



Die Langlaufloipe in Grub, aufgenommen vor dem „Bacherhäusl“



Die Jaggl-Kapelle in Thal

Gratis-Schibus Alpbach

Auch in der Wintersaison 2005/2006 wird von der Gemeinde Breitenbach wieder ein Schibusverkehr zur Wiedersbergerhorn-Bahn Alpbach mitfinanziert. Der Gratisbus wird ab **Samstag, 17. Dezember 2005, bis voraussichtlich Sonntag, 16. April 2006 (Ostersonntag) an jedem Samstag und Sonntag sowie an allen Ferientagen** (Weihnachts-, Semester- und Osterferien) verkehren – eine entsprechende Schneelage bzw. aufrechten Liftbetrieb vorausgesetzt.

Abfahrtszeiten nach Alpbach:

Haltestelle Gemeindeamt/Kirche	08.38 Uhr	09.53 Uhr
Haltestelle Feuerwehrhaus/Tankstelle	08.42 Uhr	09.57 Uhr
Haltestelle Antoniuskapelle	08.47 Uhr	10.02 Uhr
Haltestelle Haus	08.49 Uhr	10.04 Uhr
Wiedersbergerhorn-Bahn	09.10 Uhr	10.25 Uhr

Rückfahrt von Alpbach:

Ab Wiedersbergerhorn-Bahn	14.30 Uhr	16.00 Uhr
---------------------------	-----------	-----------



Bekannter Blick zur Kirche

Fotos: A. Naschberger

10 Jahre Bauernmarkt

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens wurde am 15. Oktober ein **Jubiläumsbauernmarkt** abgehalten. Schönes Wetter sowie zusätzliche Angebote zum Preis wie vor 10 Jahren sorgten für einen stürmischen Marktverlauf. Am 13. Februar 1995 trafen sich rund 30 Bauern und Bäuerinnen auf Einladung der Ortsbauernschaft zu einem Informationsabend über die Gründung eines Bauernmarktes. **Ortsbäuerin**

Gertrude Hager konnte schließlich 7 Bauern zum Mitmachen beim Projekt Bauernmarkt gewinnen. Am **8. April 1995** wurde schließlich unter Mithilfe von Bäuerinnen und Landjugend der **1. Bauernmarkt** vor dem Feuerwehrhaus abgehalten. Der Erfolg ermutigte zum Weitermachen, vorerst nur einmal im Monat, da die Marktstände jedes Mal von der Gemeinde Kundl ausgeliehen werden mussten.

Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Breitenbach konnten eigene Marktstände angeschafft werden. Ab November 1995 wurde dann der Bauernmarkt im Abstand von 14 Tagen abgehalten. Seither wurden 260 Märkte abgehalten. Derzeit bieten 4 Bauern und 2 Imker ihre Produkte am Bauernmarkt an.



Da ist wohl für jeden etwas dabei: Von Honig über Schnaps bis hin zu Ziegenkäse reicht das umfangreiche Angebot unseres Bauernmarktes.

Zufriedene und treue Bauernmarktbesucher: Marianna und Valentin Margreiter

Fotos: Armin Naschberger

Einblicke in die Obstverwertungsanlage des Obst- und Gartenbauvereines



An der Obstpresse arbeitet Vereinsobmann **Franz Maierl**. Er ist Ansprechpartner für Terminvergabe (dadurch kommt es zu weniger Wartezeiten). Neben der Pressarbeit überwacht er die Abwiegung des angelieferten Obstes, macht die Abrechnung und schaut sich nebenbei den Zustand (Sauberkeit) des Obstes an.

Als Abfüller arbeitet **Gregor Höck**. Er macht die Flaschenabfüllung und überwacht die Abfülltemperatur von 80° C, damit der Apfelsaft auch haltbar bleibt.

Die restlichen Äpfel werden in der Obstmühle zerkleinert und Schicht für Schicht in die Presstücher eingepackt und anschließend ausgepresst. Der frische Presssaft wird durch ein feinmaschiges Sieb von den Apfel-

kleinstteilen getrennt, in den Behälter geleert, erhitzt und abgefüllt. Währenddessen trifft schon **Vinzenz Klingler**, der nächste „Kunde“ in der Obstverwertung ein. Er hat „nur“ eine Kleinstmenge Äpfel zum Verarbeiten. Aber auch Kleinstmengen unter 50 kg werden getrennt gepresst, somit erhält auch er ausschließlich den Saft seiner eigenen Äpfel.



Vinzenz Klingler füllt die Presse mit seinen eigenen Äpfeln.

Unten: Obmann Franz Maierl an der Obstpresse



Die Press-Saison dauerte bis 4. November 2005. Es war mit rund 13.000 kg verarbeitetem Obst das schwächste Obstjahr seit langem.



Der frisch gepresste Saft wird in 1 Liter Flaschen abgefüllt.

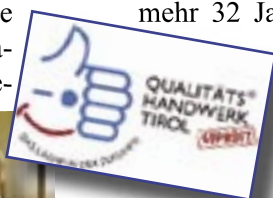
Fotos: Armin Naschberger

Hohe Auszeichnung für Malereibetrieb Peter Huber

Das **Qualitätshandwerk Tirol** geprüft ist eine Initiative der **Wirtschaftskammer Tirol**, der bis zum heutigen Zeitpunkt rund 100 Handwerksbetriebe angehören. Sich Zeit nehmen für den Kunden, faire und verbindliche Angebote erstellen, sich an Termine halten, das passende Service zur Qualität liefern und die Arbeiten ausge-

führt von freundlichen und kompetenten Mitarbeitern – so lauten die Vorgaben um dieses begehrte Zertifikat, das ständig überprüft wird, zu erhalten. Diese Bedingungen unterstreichen die Firmenphilosophie des seit nunmehr 32 Jahren bestehenden

Breitenbacher Malerei- und Raumausstattungsbetriebes **Huber**.



WK-Präsident Dr. Jürgen Bodenseer, LA Eva Posch, Peter und Vroni Huber und Komm.-Rat Georg Steixner (Obmann des Vereines Qualitätshandwerk Tirol)

Breitenbacher Band AKOUEIN präsentiert Ihre 1. CD

Die **Breitenbacher Band AKOUEIN** hat Ihre erste CD „Little fragments for the masses ...“ fertig gestellt. Akoueina, bestehend aus **Florian Plangger**, **Daniel Gwercher** und **Markus Sappl** besteht nun seit Anfang 2004 und produziert Ihre Werke in der Hauptschule Breitenbach.

Durch die Verwendung nicht klassischer Instrumente wie das Didgeridoo oder der Trompete stehen Akoueina nicht nur als reine Rockband auf der Bühne. Der Name, Akoueina, hat seinen Ursprung im Griechischen und beschreibt die Lehre des Hörbaren.

Akoueina bedankt sich bei der **Hauptschule Breitenbach** und bei der **Gemeinde** für die Bereitstellung des Proberaumes.



CD Cover: Daniel Gwercher
Foto: Marlene Stock

www.akoueina.at.tf

Renate Ingruber mit Verlagspräsident Mohamed Hbo Elhadid, dem Herausgeber der größten ägyptischen Tageszeitung



**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2006/1:
19. Feb. 2006
pleassinger@yahoo.de**

Wiedersehen nach Jahrzehnten

Christl Ingruber wanderte vor fast 50 Jahren nach **Australien** aus. Nach über 30 Jahren besuchte nun ihre Tochter **Dr. Jenny Altermatt** erstmals wieder die Heimatgemeinde ihrer Mutter und traf so nach langer Zeit ihre Onkels **Hansl** und **Siegfried Ingruber**. So manche ihrer Cousinen und Cousins traf sie zum ersten Mal in ihrem Leben. Das seltene Wiedersehen wurde im Rahmen eines großen Familientreffens im Nebenstüberl beim Gasthof Rappold bis spät in die Nacht ausgiebig gefeiert.



Hansl und Siegfried Ingruber mit ihrer Nichte Jenny Altermatt, übrigens ebenfalls eine meisterliche Schifahrerin wie ihr Weltmeister-Onkel Siegi... Foto: A. Naschberger

Breitenbacherin als einzige Journalistin Tirols nach Ägypten eingeladen

Auf eine Studienreise der Sonderklasse wurde Dipl. Päd. **Renate Ingruber** zusammen mit 20 weiteren Journalisten aus ganz Österreich nach Ägypten geladen. Ausgehend von der größten Tageszeitung Ägyptens, der „**Algomhuria**“, standen neben den Sehenswürdigkeiten, wie den Pyramiden, Tempeln, dem Tal der Könige, dem Ägyptischen Museum usw. auch Empfänge bei diversen Gouverneuren sowie einem Pressegespräch beim Außenminister Ägyptens Ahmed Abo Elghet persönlich.

Auch ein Besuch in einem der weltweit größten Filmstudios in Kairo, der **Egypt Media Production City**, durfte für die Betreiberin der Filmproduktionsfirma **Alpin Film** nicht fehlen.

50 Jahre Europäische Gemeinschaft der Schützen

Ging die Fahrt der Schützen letztes Jahr nach Vöcklabruck, so stand der heurige Ausflug ganz im Zeichen der 50-Jahr-Feier der Europäischen Schützen in **Mayen** (Deutschland). Beim Jubiläumskönigsschießen am Samstag beteiligten sich auch einige unserer Schützen und stellten ihre Treffsicherheit mehrfach unter Beweis. Der Festgottesdienst am Sonntag war geprägt von der Investur neuer Ritter. Ein beeindruckender Festumzug beschloss das heurige Europäische Schützentreffen.



Dr. Otto von Habsburg posierte mit Josef Gruber (Mitte) und den Westendorfer Schützen.

Große Beteiligung bei der Breitenbacher Dorfmeisterschaft 2005

Die letzten zwei Wochenenden im Oktober veranstaltete die Schützengilde Breitenbach die „**Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr 2005**“. Durch zahlreiche Teilnahme der Vereine und Einzelpersonen konnte wieder ein erfolgreicher Wettbewerb durchgeführt werden.

Das Ergebnis: Mannschaft:

1. Senioren 2. FVZV Breitenbach
3. Landjugend 4

Damen:

1. Nadja Hochfilzer
2. Lisi Rupprechter Blitz
3. Hanni Mauracher

Allgem. Klasse:

1. Hans Eder
2. Hannes Hohlrieder 3. Josef Gruber

Jugend:

1. Martin Rupprechter
2. Christian Gschwentner 3. Hans-Peter Koller



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft in allen Klassen

Fotos: Andreas Schwaiger

Damenmannschaft Alpenliga-Meister

Die Damen des EV Breitenbach schafften überraschend bereits beim 2. Antreten den Aufstieg in die Gruppe 1 der Alpenliga. In der Vorrunde noch gleichauf mit dem EV Angath, spielte das Damenteam in der Rückrunde groß auf. Der Vorsprung vor dem Finale war schon so groß, dass das Finale nur noch Formsache war. In der Siegermannschaft spielten **Helga Gschwentner, Elfriede Gruber, Franziska Köpf, Brigitte Huber und Angelika Gschwentner**.



stehend v. l.: Elfriede Gruber, Angelika Gschwentner, Franziska Köpf, Brigitte Huber, Helga Gschwentner

Foto: Franz Gruber



Die Sieger der Jugendklasse

Gruber Patrick siegt bei der ÖM

Super Erfolg für **Patrick Gruber** bei der Österreichischen Meisterschaften der Junioren der Stocksportler in Wals (S). Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit einer niederösterreichischen und einer steirischen Mannschaft setzte sich die Tiroler Auswahl mit Patrick Gruber vom EV Breitenbach aufgrund der besseren Stockquote durch. Der Sieg kam nicht ganz überraschend da im Tiroler-Auswahlteam mit Uwe Taxer (ESV Kirchbichl) und Mathias Taxacher (EV Angerberg) zwei Nationalteamspieler spielten.

EV Breitenbach Vize-Landesmeister

Der EV Breitenbach holte bei den Landesmeisterschaften der Herren in der Eisarena in Kundl den 2. Platz. Der Titel ging nach einem spannenden und auf hohem Niveau stehenden Finale an den ESV Kirchbichl. Beim Vizelandesmeister spielten **Richard Gschwentner, Heinz Hell, Peter Gschwentner, Franz-Josef Achleitner und Christoph Gruber**.



Patrick Gruber (liegend) vom EV Breitenbach mit der Tiroler Junioren-Auswahl U23

Foto: EV Angerberg

40 Jahre Sportverein Breitenbach (Teil 4)

1995 bis 2005 – Sport und Kameradschaft gehören zusammen

Einnahmen beim Perchtenlauf für soziale Projekte

Das Perchtenlaufen ist ja gerade wieder vorüber. Fix stationiert bei unserem Versorgungszelt war auch heuer, wie in den letzten neun Jahren, unsere „Vereinskanone SVB-1“ – eine Gulaschkanone, die der SVB 1995 beim Bundesheer ersteigert hat, und die **Toni Vorhofer** und seine Helfer in mühevoller Kleinarbeit bestens renoviert haben. Die Eisschützendamen können damit leicht den Ansturm der Schaulustigen nach Tee, Glühwein und Hot-Dogs meistern. Die Einnahmen aus dieser zur Brauchtumpflege zählenden Veranstaltung wurden von Anfang an für soziale Projekte zur Verfügung gestellt. In den letzten Jahren waren die heimischen Schüler und Kindergartenkinder die Nutznießer, für die mit dieser Finanzspritze jeweils ein toller Sporttag finanziert wurde.



Medaillen im Wintersport

Der olympischen Bronzemedaille von 1992 ließ **Markus Schmidt** 1996 bei der EM in Sigulda mit dem dritten Platz eine weitere Bronzemedaille folgen. Und bei der WM in Altenberg holte er sich gemeinsam mit seiner Mannschaft die Goldmedaille und den **Weltmeistertitel im Kunstbahnrodeln**.

Aber auch **Siegfried Ingruber** setzte seine erfolgreiche Schiläuferkarriere fort und gewann im März 2002 in Abetone (Italien) bei der Masters-WM im **Super G** die **Goldmedaille** und im **Riesentorlauf** die **Bronzemedaille**.



1996 – Markus Schmidt (Mitte) und sein Weltmeisterteam im Kunstbahnrodeln

Sektion Turnen – Programm wird erweitert

Ab Herbst 2000 wurde das bisherige wöchentliche Damen-, Herren- und Seniorenturnen durch ein umfangreiches Programm erweitert. Angeboten werden Kurse für Jung und Alt, von den Kindern bis zu den Senioren. Diese **Ausweitung des Fitnessprogramms** hat ungemein eingeschlagen. **Wöchentlich beteiligen sich an die 200 Personen an den verschiedenen Kursen** und tun so etwas sinnvolles für ihre Gesundheit und körperliche Fitness.

Foto links: Blick in den Turnsaal - Kurs „Rückenschule“

Erfolgreichen Ringern und Rangler fehlt Trainerteam

Allein fünf **Tiroler Schülermeistertitel**, drei zweite und sechs dritte Plätze lieferten 1995 eine beeindruckende Bilanz. Die Erfolgsgeschichte der jungen Ringer und Rangler ließe sich sicher leicht fortsetzen. Nur leider verfügt die Sektion bereits seit einigen Jahren über kein entsprechendes Trainerteam, weshalb dieser, gerade bei der Jugend beliebte Sport, derzeit etwas brach liegt.

Kegler kämpfen sich nach vorn

In den Jahren nach der Sektionsgründung arbeiteten sich die Kegler von Liga zu Liga hoch und schafften 1996/97 mit dem Meistertitel den lang ersehnten Aufstieg in die **Landesliga A**. Eine Neuorganisation der Liga brachte es mit sich, dass das Team ab Herbst 1998 wieder in der **Landesliga B** spielte. Derzeit nehmen zwei Mannschaften am Meisterschaftsgeschehen teil, Breitenbach I spielt nach einer neuerlichen Reform seit 2004 in der **Tiroler Liga**, Breitenbach II in der Tiroler Liga B.

Fußball - die konstante Arbeit trägt Früchte

Der prekären Trainingssituation, hervorgerufen durch den großen Zustrom an Nachwuchsspielern, setzte die Gemeinde durch die **Anpachtung des Geländes westlich vom Badl** ein Ende. Unverzüglich ging der SVB an die Arbeit und konnte nach halbjähriger Bauzeit im Frühjahr 1998 ein vollwertiges Trainingsspielfeld in Betrieb nehmen. Jetzt war es möglich, praktisch jede Nachwuchsklasse zu beschicken. **90 bis 110 Kinder** standen somit wöchentlich im Training. Dank der ausgezeichneten Leistung der Nachwuchstrainer mehrten sich die Top-Platzierungen bei den jungen Kickern - von den Jüngsten (U7) bis hinauf zur 1B-Ost wurden in diesen

10 Jahren immerhin **elf Meistertitel** eingefahren. Großen Erfolg brachten in der heurigen Saison die **Spielgemeinschaften mit Kundl**, bei der unter großem Einsatz jahrgangsschwache Mannschaften zu einem Team zusammengeschweißt wurden und so alle Nachwuchsklassen kräftig im Meisterschaftsgeschehen mitmischen konnten.

1996, mit der Verpflichtung von **Thomas Kopp** als Trainer, sollte sich die Situation bei der Kampfmannschaft entscheidend zu Gunsten des SVB ändern. Bereits in der Saison 1997/98 ging der Meistertitel erst im allerletzten Spiel in der direkten Konfrontation Wörgl-Breitenbach verloren. Mit unverdrossenem Kampfgeist ging die **Kopp-Elf** in die nächste Saison und holte überlegen den **Meistertitel in der Gebietsliga Ost**. Die Erfolgstruppe war auch in der Saison 1999/2000 nicht zu stoppen. Unterstützt vom

„zwölften Mann“, einem total begeisterten Fußballpublikum, schafften sie mit dem Liga-Durchmarsch ein einmaliges Meisterstück und den **größten Erfolg der Sektion Fußball seit der Vereinsgründung. Meister in der Landesliga Ost und Aufstieg in die Tiroler Liga – Tirols höchste Spielklasse!**

Das hohe Niveau in der Tiroler Liga konnte leider nicht gehalten werden. Auslosungs- und Verletzungspech, sowie die Beendigung der Karrieren einiger Stammspieler führten dazu, dass der SVB ein Jahr später wieder in die Landesliga Ost zurück musste. Dort konnte sich die inzwischen stark verjüngte Elf mit zähem Kampf noch drei Jahre behaupten, bevor in der letzten Saison der Gang in die Gebietsliga Ost angetreten werden musste. Trotzdem darf man mit Fug und Recht stolz auf die tollen Erfolge sein, die ausschließlich mit eigenen Spielern erreicht wurden.



2000 – Die erfolgreiche Kopp-Elf – Meister in der Landesliga Ost

40 Jahre SVB – großer Jubiläumsabend

Am 25. November 2005 hatte der Sportverein allen Grund zu feiern. Anlass war das 40-jährige Bestandsjubiläum des Vereins, dem Obmann Oswald Hochfilzer nun seit 20 Jahren vorsteht.

Besonders gefreut hat uns, dass wir so viele Sportfreunde begrüßen durften, die den Rappoldsaal füllten. Unter ihnen auch zahlreiche verdiente Funktionäre und Sportler der ersten Vereinsjahre, die Gründungs- und Ehrenmitglieder mit **Gründungs- und Ehrenobmann Walther Thaler**. In einem kurzweiligen Programm ließ man zuerst 40 Jahre Sportverein Revue passieren, ehe es mit den Festansprachen weiterging. **Als Höhepunkt des Abends wurde Altbürgermeister Andreas Atzl die Ehrenmitgliedschaft für seine Verdienste und Bemühungen um den Sportverein während seiner 17-jährigen Amtszeit verliehen.**

Schlusspunkt des Jubiläumsabends war die Vorführung alter Filmaufnahmen aus dem Archiv von **Dr. Alfred Moser**. Zu sehen gab's Aufnahmen von Veranstaltungen aus den ersten Jahren des Vereins, die eindrucksvoll die Freude und Begeisterung zeigten, die schon damals unter den Breitenbacher Sportfreunden herrschte. Schnell wurden Erinnerungen an alte Zeiten wach, die so manchen Heiterkeitsausbruch hervorriefen und über die anschließend noch einige Zeit geschertzt und diskutiert wurde.

www.sv-breitenbach.at

Auszeichnungen für Obmann



Für seinen jahrelangen Einsatz für den Sportverein erhält **Obmann Oswald Hochfilzer** am 15. August 1999 das **Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach**, und fünf Jahre später, am 15. August 2004, die **Verdienstmedaille des Landes Tirol** verliehen. Unter seiner Obmannschaft erlebte der Verein einen konstanten Aufwärtstrend. Sein erklärtes Ziel, den Verein auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen und optimale Trainingsvoraussetzungen zu schaffen, hat er voll und ganz erreicht.

So wurde gerade heuer das Vereinsheim um zusätzliche Lagerräume erweitert, und die ostseitige Terrasse erhielt ein Flugdach. Gleichzeitig brachte man die Heizung und Warmwasseraufbereitung auf den neuesten Stand. Trotz **Unterstützung durch die Gemeinde und vieler Stunden Eigenleistung** blieben für die Vereinskasse noch Kosten von etwa € 40.000,- übrig.

Wir hoffen, mit unserer Artikelreihe „40 Jahre Sportverein“ in der Vergangenheit zu schmökern hat Ihnen ein wenig Spaß gemacht. Ganz besonders freut es uns aber, wenn Sie unser umfangreiches Angebot nutzen und so den Grundgedanken „Sport verbindet“ mit uns gemeinsam leben.

Bericht: Maria Huber



Frischgebackenes SVB-Ehrenmitglied Altbgm. **Andrä Atzl** mit SV-Obmann **Ossi Hochfilzer** und Obm.Stv. **Walter Gschwentner** Fotos: Maria Huber und SVB

FC Krämerwirt: € 1000,- für Hochwasserhilfe



Jedes Jahr veranstalten die beiden Hobby-Fußballmannschaften des **FC Krämerwirt** beim **Riedhof** ein vereinsinternes Meisterschaftsspiel „**Jung gegen Alt**“. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das bei diversen Festen gesammelte Geld einem wohltätigen Zweck zugeführt. Heuer ging die **Spende von € 1000,-** an die Hochwasserhilfe Tirol. Das Match am 9. Oktober ging übrigens mit 5:3 an die noch gar nicht so alte Mannschaft „Alt“...

Neue Wege beim Fußballnachwuchs

Im Frühjahr trafen sich die Verantwortlichen der Vereine **SV Breitenbach** und **SC Kundl**, um Möglichkeiten einer effektiven **Zusammenarbeit im Nachwuchs** auszuloten. Die letzten Jahre zeigten beiden Vereinen deutlich, dass im Nachwuchsbereich die **Bildung von Spielgemeinschaften in den höheren Altersklassen** unumgänglich geworden ist. Misstrauen und Skepsis schlugen den beiden Nachwuchsabteilungen entgegen. Trotzdem konnte nach intensiver Planung das **Projekt „SPG Breitenbach/Kundl“** gestartet werden. Engagierte Trainer ließen sich für dieses Projekt begeistern, zudem die Eigenständigkeit der Vereine und die Vereinszugehörigkeit der Spieler

nicht in Frage gestellt wurden. Als gleichwertige Partner teilen sich die Vereine Trainingszeiten, Austragung der Meisterschaftsspiele und alle anfallenden Kosten. Die Burschen haben den Vereinen ihre Bemühungen mit Topleistungen gedankt. Die U-17 (Trainer: **Oswald Drexler & Rudolf Neustetter**) wurde Vizemeister in der Leistungsgruppe-Ost und spielt unter den besten acht Tiroler Teams um den „Tiroler Meistertitel“! Die U-15 (Trainer: **Andreas Larch & Wolfgang Gschwentner**) wurde Herbstmeister. Die U-13 (Trainer: **Christian Schachner, Günther Steinberger & Adrian Neustetter**) bestreitet mit fünf jüngeren Breitenbacher Talenten die Meisterschaft und liegt auf hervor-

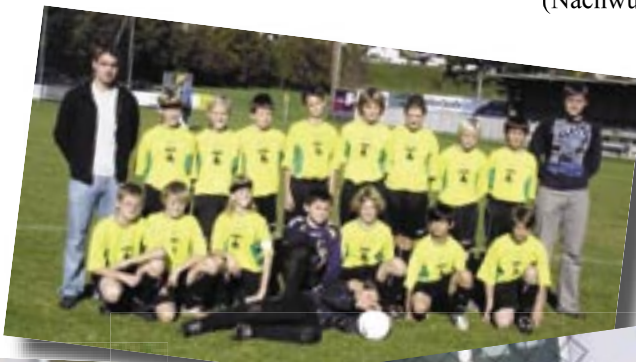
ragendem vierten Platz, punktgleich mit dem Drittplatzierten. Die U-12 (Trainer: **Peter Feichtner, Markus Werlberger & Andreas Astl**) musste dem Aderlass an die U-13 Tribut zollen und liegt im Mittelfeld der Tabelle. Jedoch konnten Spieler, die früher selten zum Einsatz kamen, nun die notwendige Spielpraxis sammeln. Die Fortschritte sind unübersehbar!

Wir möchten uns bei allen Eltern, Trainern und Spielern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken und auf diesem Weg schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Andreas Krigovszky (Nachwuchsleiter SVB) und Alfred Margreiter (Nachwuchsleiter SCK)



U12



U13



U15



U17

Sehr erfolgreiche Saison für Harald Oswald, Lauftreff

Nachdem der Ultra-Longstrecken-sportler **Harald Oswald** im letzten Jahr bedingt durch eine Infektionskrankheit pausieren musste, hatte er im Jänner mit der Teilnahme an Ausdauerschwimmen begonnen, um sich wieder vorsichtig an die größeren Belastungsbereiche vorzutasten. Ab Mai wurde es dann ernst, und er hat in den zwei größten **Triathlonbewerben über die Ultradistanzen** in Europa bewiesen, dass er wieder voll an der internationalen Spitze dabei ist. Er konnte dabei seine Bestzeiten in allen Rennen verbessern. Beim **Zweifach-Ironman** in Neulengbach (NÖ) erreichte er als bester Österreicher Platz 6. Den **Dreifach-Ironman** (11 km Schwimmen, 540 km Radfahren und 126 km Laufen) bewältigte er unter



„Ultra-Ironman“ Harald Oswald als bester Österreicher im Ziel

Bericht und Foto: Lauftreff

42 Stunden und ging als 4. in der Gesamtwertung ins Ziel. Große Hitze am Tag und über 10 Stunden Regen in der Nacht zwangen viele der Teilnehmer auf der Radstrecke zur Aufgabe.

Nur drei Wochen nach diesem Kräfte raubenden Bewerb startete Harald Oswald bei einem 12-Stunden-Lauf in Grieskirchen (OÖ), seine Fähigkeit zur Regeneration testend, und konnte hier sehr überraschend auch seine Bestleistung auf über 125 km verbessern: Platz 4.

Mit dieser erfolgreichen Saison blickt Harald zuversichtlich in das nächste Jahr und will an der WM über die Ultradistanz im Dreifach-Ironman teilnehmen.

Lauftreff Kinder brillieren bei vielen Läufen

Bei unzähligen Läufen in Tirol und sogar in Brixen waren die Kinder und Jugendlichen des Lauftreff Breitenbach im heurigen Sommer mit dabei. Viele Stockerlplätze und Siege konnten die jungen Athleten für Breitenbach holen. Beim Tirol-Marathon in Wörgl waren gar 21 Kinder- und Jugendliche und 33 Erwachsene Lauftreffler am Start. Breitenbach stellte das stärkste Team in der Nachbargemeinde.

Die beiden Jugendtrainer **Markus Koller** und **Franz Braune** sind stolz auf die großartigen Erfolge ihrer Schützlinge. Die vielen Erfolge bestätigen die ausgezeichnete Trainerarbeit mit den jungen Breitenbacherinnen und Breitenbachern.

Um die ganz kleinen Läuferinnen kümmern sich **Michaela Kurz** und **Evi Felderer**. Mit Begeisterung wird gemeinsam gelaufen und auch spielerisch trainiert. Die beiden Kinder-Trainerinnen verstehen es mit Bravour die Kleinen zu motivieren und „a Gaudi“ mit ihnen zu machen.

„Bis zu 40 Kinder kommen zu unserem Donnerstag-Lauftreff. Der große Zuspruch und die Begeisterung der



Trainer Markus Koller mit seiner begeisternden Kinder- und Jugendtruppe beim Tirol-Marathon in Wörgl.



Monika Hager konnte in Wörgl mit einer Spitzenlaufzeit auftrumpfen.



Holten sich den Sieg in der Marathonstaffel: Hannes Kopp, Hermann Huber, Franz Thaler und Rainer Steinberger, (v. l.)

Jugend für den Laufsport in unserer Heimatgemeinde zeigen uns, wie wichtig die Vereins- und Jugendarbeit ist,“ so Obmann **Andreas Auer**. „Gemeinsam mit unserem Vereinsvorstand werden wir auch im Jahr 2006 wiederum diese erfolgreiche Richtung weitergehen.“ Wir haben derzeit 264 gemeldete Vereinsmitglieder, 200 davon sind aktive Sportler und Läufer.

Die Seite des Umweltberaters

Zur Erinnerung

Die im Bereich des Friedhofs von der Gemeinde aufgestellten Container für Grünschnitt und Restmüll **BITTE** wie folgt benutzen:

In den **Grünschnittcontainer** gehören alle kompostierbaren Abfälle.

In den **Restmüllcontainer** gehören Grablichter, Steckschwämme und Sonstiges aus Kunststoff.



An der **Kompostierungsanlage** müssen solche Container mühsam händisch aussortiert werden.

Handysammlung für Licht in Dunkel

Ab sofort besteht die Möglichkeit, alte und nicht mehr **gebrauchte Handys** am Recyclinghof für die Spendenaktion **Licht in Dunkel** abzugeben. Zwischen 5. und 9. Dezember erhielt jeder Haushalt die Ö3-Wundertüte. In diese geben Sie bitte Ihr altes Handy ab. Bei dieser Aktion gehen an Projekte von **Caritas** und **Licht ins Dunkel** für funktionstüchtige Handys 3 Euro, für alle anderen gesammelten Handys 0,5 Euro an Menschen in Not. Aber auch ohne die Ö3-Wundertüte können alte Handys beim Recyclinghof abgegeben werden.



So nicht!



Kontakt zum Abfallberater:

Stefan Lengauer

Tel.: 0664/ 2401687

E-Mail:

recycling@breitenbach.tirol.gv.at

Problemstoff-Sammlung

Fast in jedem Haushalt sind sie zu finden: Alte abgelaufene Medikamente, altes Motoröl, Reste von Kosmetika, Farben, Lacke, Verdünnungen, Reinigungsmittel bis hin zur Leuchtstoffröhre.

Am Recyclinghof besteht die Möglichkeit, diese Stoffe kostenlos an jedem 1. Samstag im Monat abzugeben. Nützen Sie diesen Service der Gemeinde.

Und so einfach geht's:



Abgabe am Recyclinghof



Sortierung



Abholung durch Entsorgungsfirma

*Ich wünsche allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und bedanke mich für die
gute Zusammenarbeit.*

*Ihr Abfallberater
Stefan Lengauer*

Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage:

Samstag, 24. Dezember, Heiliger Abend: geschlossen

Freitag, 6. Jänner 2006, Hl. 3 Könige: geschlossen

An allen anderen Terminen ist der Recyclinghof zu den gewohnten Zeiten
offen:

Dienstags, 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitags, 12.00 bis 18.00 Uhr

Samstags, 7.30 bis 11.30 Uhr

Termine

Montag, 26. Dezember 2005:

Cäcilien-Konzert der BMK Breitenbach,

Wo: im Turnsaal der Hauptschule

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: freiw. Spenden

Landjugendball in Breitenbach

Die Landjugend Breitenbach lädt recht herzlich zum Landjugendball am **18. Februar 2006** im **Gasthof „Rappold“**. Beginn: 20 Uhr

Für Tanz und Unterhaltung sorgen die „Jungen Zellberger“! Auf euer Kommen freut sich die JB/LJ Breitenbach!

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion: Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GV Andreas Atzl (Obm. Kulturschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

„Maxl, oder da liegt der Hund begraben“

...so heißt der neueste Lachschlager der **Laienspielbühne Breitenbach**. Die Premiere ist am Freitag, **6. Jänner 2006**. Weitere Termine: **7. und 8. Jänner** sowie **12., 13. und 14. Jänner**, Beginn jeweils um 20 Uhr im Saal des **Gasthof Rappold**.

Kartenvorverkauf mit Platzreservierung bei der **Fa. Teppich Jordan** in Breitenbach von Montag bis Freitag, 8 - 12 Uhr. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Laienspielbühne Breitenbach und wünscht jetzt schon gute Unterhaltung!

40 Jahre SV: DVD-Bestellungen

Aufgrund der regen Nachfrage ist geplant, eine beschränkte Anzahl an DVDs mit dem vorgeführten **Filmmaterial von Dr. Alfred Moser** zum Selbstkostenpreis aufzulegen.

Wer eine solche DVD bestellen möchte, bitte bis 30. Dez. 2005 bei Maria Huber melden. Tel. 05338 8780 (auch Anrufbeantworter),

Handy: 0688 / 814 96 56,

E-Mail: svb.info@breitenbach.at

Kalender 2006 : Breitenbach in alten Ansichten

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei **Gemeinderätin Barbara Moser** für die Zusammenstellung der bereits 6. Ausgabe des begehrten Kalenders mit alten Ansichten Breitenbachs. Dank gebührt auch allen Firmen, die durch ihre finanzielle Unterstützung diesen Kalender ermöglichen. Möge der Anblick dieser Bilder den schnellen Blick aufs Datum und damit die Hektik unserer Zeit aufs richtige Maß reduzieren.

Bgm. Ing. Alois Margreiter

Barbara Moser bittet schon jetzt um Zusendung interessanter alter Aufnahmen aus unserem Dorf für die Kalender-Ausgabe 2007. Meldungen bitte unter der Tel.Nr. **0664 / 76 36 614**.



Die 13 Vormerkdelikte (Teil 2)

Folgende Vormerkdelikte führen zu einer Eintragung ins Führerscheinsregister:

- Gefährdung von Fußgängern am Schutzweg
- Nichtbeachtung des Zeichens „Halt“ bei Behinderung anderer Fahrzeuglenker
- Nichtbeachtung des Rotlichts bei Behinderung anderer Fahrzeuglenker
- Nichtbeachtung des Rotlichts bei Bahnübergängen und Umfahren der bereits geschlossenen Schranken
- Befahren des Pannestreifens und dadurch Behinderung von Einsatzfahrzeugen
- Missachtung des Fahrverbots für Kfz mit gefährlichen Gütern in Tunnelanlagen
- Übertretung der Verordnung bzgl. Beförderungseinheiten mit gefährlichen Gütern beim Befahren von Autobahntunneln
- Lenken eines Fahrzeuges, dessen technischer Zustand oder nicht gesicherte Beladung eine Gefährdung der Verkehrssicherheit darstellt
- Übertretung der 0,1 Promille-Obergrenze bei C-Lenkern (Lkw)
- Übertretung der 0,1 Promille-Obergrenze bei D-Lenkern (Bus)
- Übertretung der 0,5 Promille-Grenze bis 0,8 Promille (alle Lenker) darüber sofortiger Entzug
- Nichtbeachtung der Vorschriften über die Kindersicherung
- Halten eines unzureichenden Sicherheitsabstandes von 0,2 – 0,4 Sekunden

Gratulation an Altersjubilare

Oktober:

Peter Moser, Dorf 183, zur Vollendung des 75. Lj.
Katharina Kaindl, Haus 38, zur Vollendung des 93. Lj.
Josef Sappl, Altersheim Reith, zur Vollendung des 93. Lj.

November:

Maria Mauracher, Dorf 27, zur Vollendung des 85. Lj.
Margarethe Kern, Schönau 96, zur Vollendung des 90. Lj.
Josefine Naschberger, Kleinsöll 40, zur Vollendung des 80. Lj.
Maria Felderer, Dorf 186, zur Vollendung des 80. Lj.
Berta Ascher, Dorf 25, zur Vollendung des 80. Lj.
Georg Sapl, Dorf 233, zur Vollendung des 75. Lj.

Dezember:

Maria Bramböck, Dorf 363, zur Vollendung des 75. Lj.
Franz Huber, Kleinsöll 4, zur Vollendung des 75. Lj.

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer
Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder DW 25 bzw. 27

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Martina Achleitner	DW 20
Amtsleiter Bellinger Erich	DW 26 bzw. Fax; DW 30
Gästemeldewesen: Schneider Thomas	DW 21
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann	DW 22
Waldaufseher Margreiter Georg	DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Oswald Harald	DW 24
Abfallberater Lengauer Stefan	DW 36 bzw. 0664/2401687
Bauhof:	
Gschwentner Walter	0664/1552931
Thaler Franz	0664/1552932
Hintner Hubert	0664/1552933

Gemeindebauhof - Recyclinghof:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Dezember 2005

17./18.: Dr. Bramböck
24./25./26.: Dr. Schwaighofer
31. (Silvester): Dr. Bramböck

Jänner 2006

1. (Neujahr): Dr. Bramböck
6./8.: Dr. Margreiter
14./15.: Dr. Baumgartinger
21./22.: Dr. Bramböck
28./29.: Dr. Schwaighofer

Februar 2006

4./5.: Dr. Margreiter
11./12.: Dr. Baumgartinger
18./19.: Dr. Bramböck
25./26.: Dr. Schwaighofer

März 2006

4./5.: Dr. Margreiter
11./12.: Dr. Baumgartinger
18./19.: Dr. Bramböck
25./26.: Dr. Schwaighofer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332/54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at